

## Gefährdung und Schutz

Alle der in Sachsen vorkommenden 18 Fledermausarten mußten nach der Roten Liste einem hohen Gefährdungsgrad zugeordnet werden.

So ist z.B. die Mopsfledermaus wie bereits europaweit auch in Sachsen "vom Aussterben bedroht". Die Existenz unserer Fledermäuse ist so stark gefährdet, daß einige Arten regional bereits ausgestorben sind.

- Um den Fortbestand der Waldfledermäuse zu sichern, ist eine naturgemäße Waldwirtschaft und konsequenter Gehölzschutz im Siedlungsbereich unerlässlich.
- Um die Quartiermöglichkeiten zu verbessern, sollten außerdem künstliche Fledermaushöhlen und -bretter zur Verfügung gestellt werden.
- Der Verzicht auf Insektizide, die Bevorzugung des ökologischen Landbaus gegenüber intensiver Landwirtschaft und extensive Landschaftspflege verbessern die Nahrungsgrundlagen für Fledermäuse.
- Auch im eigenen Garten kann durch Anbringung von Fledermauskästen, eine extensive Wiesenpflege (2-3mal mähen) sowie dem Anpflanzen von heimischen Gehölzen und dem Belassen von Alt- und Totholz die Lebensraumstruktur für Fledermäuse verbessert werden.

**Bitte benachrichtigen sie uns bei bekannten Quartieren oder Fund von lebenden oder toten Tieren.**

## Für Hinweise oder Fragen hier einige Adressen:

### IG Fledermausschutz Dresden

Herr Wilhelm  
Tel. (p.) 0351 / 459 57 98

Herr Dr. Zöphel  
Tel. (d.) 0351 / 892 83 18  
Tel. (p.) 0351 / 849 93 50

Herr Dingeldey  
Tel. (d.) 0351 / 258 44 73  
Tel. (p.) 0351 / 441 46 72

Herr Frank  
Tel. (p.) 0351 / 441 52 90

### Untere Naturschutzbehörde

Sachgebiet Artenschutz

Herr Wolf / Herr Zinke  
Tel. (d.) 0351 / 488 94 15

Bauvorhaben/Gebäudesanierung  
Frau Fibich  
Tel. (d.) 0351 / 488 94 23

### Staatliches Umweltfachamt

Herr Würflein  
Tel. (d.) 0351 / 835 34 57

NSI Region Dresden e.V.  
Tel. 0351 / 80 200 33

Herausgeber: Naturschutzzentrum Region Dresden e.V.  
Albertstraße 24  
01097 Dresden

Text/Gestaltung: J. Schimkat, M. Lehnert, U. Müller,  
M. Müller

Fotos: M. Wilhelm, J. Lorenz  
April 2000

Druck: Albatec Dresden GmbH



## Schutz waldbewohnender Fledermäuse



gefördert durch die:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

